

Protokoll : 74. Hauptversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung SGFF= Procès-verbal : 74e assemblée générale de la Société suisse d'études généalogiques SSEG

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für
Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse
d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società
svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 87

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protokoll

74. Hauptversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung SGFF

Samstag, 17. Mai 2008, 10.15 – 11.20 Uhr im Restaurant «Rathausgarten»,
Obere Vorstadt 36, Aarau

Teilnehmende

Vorsitz: Dr. Heinz Ochsner, Füllinsdorf BL
Quästur: André Gautschi, Menziken AG
Aktuarin: Wilma Riedi-de Crousaz, Bülach ZH
Redaktorin: Lucie Hunziker, Uerkheim AG

Protokoll: Peter Wälti-Maurer, Münsingen BE

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Zusätzliches Traktandum Nr. 10 Statutenänderung
4. Protokolle der letzten Hauptversammlungen
5. Jahresberichte 2007
6. Jahresrechnung 2007
7. Dechargeerteilung an den Vorstand
8. Voranschlag 2008
9. Festsetzen des Jahresbeitrages 2009
10. Statutenänderung
11. Rücktritte
12. Wahl des Präsidenten
13. Wahl von 7 Vorstandsmitgliedern
14. Wahl eines Revisors
15. Beschlussfassung über allfällige Anträge
16. Verschiedenes

Verhandlungen

1. Begrüssung

Um 10.15 begrüsst der Präsident ad interim Dr. Heinz Ochsner die anwesenden Mitglieder und Gäste zur Hauptversammlung. Einen besonderen Gruss richtet er an den Präsidenten der Genealogisch Heraldischen Gesellschaft der Regio Basel, Franz Otto Nostitz sowie an Anton Rechsteiner, Präsident der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Ostschweiz. Dr. Ernst Alther, der dieses Jahr seinen 90. Geburtstag feiert, musste trotz Anmeldung kurzfristig absagen.

Als Hauptgeschäft kündigt er die Neuwahl des Präsidenten und des Vorstandes an. Dessen einziges bisheriges Mitglied wird Frau Lucie Hunziker sein, die dem Vorstand seit 2001 angehört. H. Ochsner hofft, dass sich sein erneuter Einsatz gelohnt hat und er nicht schon bald wieder eine Hauptversammlung leiten muss.

Entschuldigt haben sich:

die Damen Elisabeth Huber, Therese Metzger und Ursula Parli sowie die Herren Louis Barrelet, Markus Christ, Yvette Develey, Pierre-Yves Favez, Robert Felder, Daniel Gschwind, Peter Henggeler, Bernard Krijbolder aus Den Haag, Dr. Victor Meier, Pierre Padrutt, Dr. Wolf Seelentag, Uli Steinlin und Edmund Zenger.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern

Der Präsident schlägt

- Werner Tanner
- Peter Baumgartner
- Walter Sommer

als Stimmenzähler vor, die von den 41 Stimmberechtigten der Versammlung einstimmig mit Applaus bestätigt werden. Mit etwas Verspätung erhöht sich die Anzahl auf 43 Stimmberechtigte.

3. Traktanden

Die Hauptversammlung nimmt folgende Änderungen der im Mitteilungsblatt Nr. 86 publizierten Traktanden zur Kenntnis:

- Punkt 9: Festsetzen des Jahresbeitrages 2009 anstatt 2008.
- Punkt 10: Statutenänderungen von Artikel 3 und Artikel 12 – 14.

4. Protokolle der letzten Hauptversammlungen

Das Protokoll der 73. Hauptversammlung vom 5. Mai 2007 in Locarno wurde im Mitteilungsblatt Nr. 84 auf Seite 15 bis 24, für die Romands auf Seite 24 bis 33 und jenes der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 3. November 2007 in Fribourg im Mitteilungsblatt Nr. 85 auf Seite 14 bis 19 und für die Romands auf Seite 20 bis 25 publiziert.

Beide Protokolle werden ohne Beanstandungen einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Mitgliederbestand

Stand per Ende 2007	620 Mitglieder und Tauschpartner
Neueintritte	10 Mitglieder
Austritte	12 Mitglieder
Todesfälle	6 Mitglieder

In Memoriam

Seit der letzten Hauptversammlung sind folgende Mitglieder verstorben:

- Heinz Dössegger, Uerkheim AG
- Werner Keller-Girod, Windisch AG
- René Krähenbühl, Füllinsdorf BL
- Anneliese Kupferschmied, Zürich
- Dr. Johannes Karl Lindau, Basel – Ehrenmitglied
- John Edwin Ruch, Ottawa, Ontario, Kanada

Die Gesellschaft entbietet den Angehörigen ihre aufrichtige Teilnahme und wird den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Anwesenden gedenken der Verstorbenen in einer Schweigeminute.

6. Jahresrechnung 2007

6.1. Erfolgsrechnung und Bilanz

Die Erfolgsrechnung mit Aufwand und Ertrag, sowie die Bilanz wurden im Mitteilungsblatt Nr. 86 auf den Seiten 20 und 21 publiziert.

Die Jahresrechnung 2007 wird ohne Beanstandung einstimmig genehmigt und verdankt.

6.2 Revisionsbericht

Peter Baumgartner verliest den von Robert Felder verfassten Revisorenbericht. Dieser wird ohne Kommentar einstimmig genehmigt und verdankt.

7. Dechargenerteilung

Die Mitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig Décharge.

8. Voranschlag 2008

Der Quästor André Gautschi rechnet nächstes Jahr mit Mehrausgaben in der Höhe von ca. Fr. 6000.--, dies vor allem deshalb, weil neben der Herbstversammlung eine bescheidene 75-Jahrfeier der SGFF stattfinden soll. Er ist der Meinung, dass dies die Kapitalreserven der SGFF erlauben sollten. Die Mitglieder akzeptieren das Budget ohne Einwände und einstimmig.

9. Festsetzen des Jahresbeitrages

Trotz hohen Posttarifen für Sendungen ins Ausland und nach Übersee schlägt der Vorstand vor, den Jahresbeitrag für in der Schweiz wohnhafte Mitglieder für dieses Jahr noch bei 55 Fr. zu belassen. Dies wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

10. Statutenänderungen

10.1. Artikel 3: Zusätzlicher Punkt 8 wegen Datenschutz

Mitglieder des Vorstandes hatten Bedenken aus Datenschutzgründen, eine Mitgliederliste abzugeben. Da die SGFF kein Risiko eingehen möchte, gibt es laut eidgenössischem Datenschutzgesetz drei Möglichkeiten, sich abzusichern. Die einfachste Variante ist eine Absicherung in den Statuten, unter welchen Voraussetzungen eine Bekanntgabe erfolgen darf.

Der Vorstand schlägt vor, in den Statuten unter Artikel 3 einen zusätzlichen Punkt 8 mit folgendem Wortlaut anzuführen:

«Abgabe einer Mitgliederliste unter der Voraussetzung, dass diese nur für Forschungs- und nicht für kommerzielle Zwecke verwendet wird.»

Die Stimmberechtigten stimmen dieser Statutenänderung einstimmig zu.

10.2. Artikel 12 – 14

Die Artikel 12 bis 14 wurden an der HV 2007 in Locarno wie folgt geändert:

- Anhebung der Mindestanzahl Vorstandsmitglieder von 5 auf 7
- Kommentar: Die Erhöhung der Anzahl der Mitglieder ist auch bei einer Mindestzahl von 5 Mitgliedern gewährleistet.
- Präzisierung einer uneingeschränkten, nur alle drei Jahre zu erfolgenden Wiederwahl und des vorzeitigen Rücktritts.
 - Fehlende Anpassungen zu den oben genannten Änderungen (Beschlussfähigkeit des Vorstandes)

Der Präsident stellt den Antrag, diese Artikel auf den Wortlaut der bis zur HV 2007 gültigen Statuten von 2004 zurückzuführen. Werner Tanner stellt hierauf den Antrag, die Anzahl des Vorstandes genau zu definieren und keine Mindestzahl zu bestimmen. Im Anschluss an die weitere Diskussion zieht er seinen Antrag zurück.

Die Stimmberechtigten entschlössen sich mit einstimmigem Mehr für die alten und etwas einfacher formulierten und bis zur HV 2007 gültigen Artikel der Statuten von 2004, mit einer kleinen Einschränkung bei Artikel 12: Anstatt drei weiteren, den weiteren Vorstandsmitgliedern.

11. Rücktritte

Aus dem Vorstand treten auf diese Hauptversammlung folgende Mitglieder zurück, deren Verdienste der Präsident mit einem kleinen Präsent und den besten Wünschen für die Zukunft herzlich verdankt:

Wilma Riedi-de Crousaz

Als sehr aktive Aktuarin hat sie seit 2003 die Sitzungsprotokolle immer rasch und ausführlich vorgelegt. Bereits seit dem Jahre 2000 hat sie jedoch das Amt der Protokollführerin an den Haupt- und Herbstversammlungen übernommen. Als kleine Zugabe lieferte sie zudem von jeder Tagung und jedem Anlass einen lebendig geschriebenen Bericht.

André Gautschi

André Gautschi, als Rechnungsführer einer aargauischen Gemeinde, hat als Profi dieses wichtige Amt kompetent und professionell versehen.

Robert Felber

Nicht im Vorstand, aber als Revisor trat der mit Buchhaltung und Finanzen bestens vertraute Robert Felder anlässlich der letzten Revision zurück.

Dr. Heinz Ochsner

Auch er sieht seine Aufgabe als Interimspräsident als erfüllt an und tritt wieder zurück. Er hat mit Erfolg ein neues Führungsteam aufgebaut.

12. Wahl des neuen Präsidenten

Der Präsident erklärt, dass nach der ausserordentlichen Hauptversammlung in Fribourg intensiv nach möglichen und valablen Kandidaten für das Präsidium und den Vorstand gesucht wurde und in Frage kommende Personen als Gäste zu den Vorstandssitzungen eingeladen wurden. Im Mitteilungsblatt Nr. 86 hat er das neue Führungsteam kurz vorgestellt. Er bittet Paul-Anthon Nielson, sich selbst als zukünftiger Präsident ins rechte Licht zu rücken.

Dieser stellt sich kurz vor. Er wird von den stimmberechtigten Anwesenden einstimmig gewählt.

13. Wahl von 7 neuen Vorstandsmitgliedern

Der Präsident schlägt vor, die neuen Vorstandsmitglieder global zu wählen, was von der Versammlung ohne Einwände genehmigt wird.

Nachdem sich jedes zu wählende Vorstandsmitglied kurz vorgestellt hat, werden folgende Mitglieder von den stimmberechtigten Anwesenden einstimmig und mit Handaufheben als Vorstandsmitglieder gewählt:

- Dr. Ruth Dumitrica, Gümligen – Leitung von Kommissionen
- Bernadette Grob, Hirzel – Zentrale Auskunftsstelle
- Therese Metzger, Münsingen (abwesend und entschuldigt) –
Bibliothek und Zeitschriften
- Raoul Richner, Aarau – Projekte «Blaue Reihe»
- Claude Rubattel, Biberist – Vizepräsident
- Peter Wälti, Münsingen – Aktuar
- Kurt Zuckschwerdt, Goldach – Quästor

14. Wahl eines Revisors

Für den zurückgetretenen Robert Felder hat sich Herr Eberhard Eggs neben dem bisherigen Peter Baumgartner als Revisor zur Verfügung gestellt. Auch

er stellt sich kurz vor, worauf seine Wahl von der Hauptversammlung durch Akklamation einstimmig bestätigt wird.

15. Beschluss über allfällige Anträge

Es sind keine Anträge beim Präsidenten eingetroffen.

16. Verschiedenes

Die Herbstversammlung wird in Glarus am 8. November 2008 stattfinden.

Das neue Vorstandsteam möchte das 75-jährige Bestehen der SGFF nicht einfach übergehen und in einer schlichten Veranstaltung feiern. Die Mitglieder werden über den Zeitpunkt, den Ort und Details der Veranstaltung zu gegebener Zeit informiert werden.

Auch Zeitpunkt und Ort der nächsten Hauptversammlung werden sobald als möglich publiziert.

Die Bibliothek der GHGB ist in die SGFF-Bibliothek eingegliedert worden. Sobald die Aufnahme der Bücher durch die NB erledigt ist, wird ein gedruckter Katalog sowie eine CD sämtlicher Monographien der SGFF herausgegeben. In einem ähnlichen Rahmen fand dies letztmals 2005 statt.

Anton Rechsteiner von der GHGO erkundigt sich betreffend der Übergabe der Auskunftsstelle. H. Ochsner entgegnet, dass es bisher nicht möglich war, die alte Software in eine neue Software zu transferieren. B. Grob wird versuchen, dieses Problem zu lösen.

Wilma Riedi richtet sich in einer kleinen Ansprache an den zurücktretenden Präsidenten H. Ochsner und würdigt seine wertvollen Verdienste. Im Herbst letzten Jahres, als das SGFF-Schiff bedrohlich in Schiefelage geriet, ist er, ohne zu zögern, erneut auf die Brücke gesprungen und hat das SGFF-Kommando übernommen. Dank seinem unermüdlichen Engagement konnte er das Schiff wieder flott machen und in ruhigere Gewässer steuern. Es ist ihm gelungen, ein neues Vorstandsteam zu rekrutieren und die Kontinuität der SGFF zu sichern. Dafür dankt sie ihm im Namen des Vorstands und der Versammlung sehr herzlich.

Anschliessend übergibt Wilma Riedi ihr Amt als Aktuarin an Peter Wälti. Sie erklärt, dass die fünfjährige Amtszeit in der Fachgesellschaft ihr nicht nur Arbeit gebracht, sondern sie persönlich bereichert hat. Stets durfte sie Wertschätzung und Vertrauen entgegennehmen. Dafür dankt sie herzlich. Sie begrüsst es, in Zukunft mehr Zeit für ihre genealogischen Projekte zu haben, schätzt aber rückblickend die stets konstruktive Zusammenarbeit im Vorstandsteam. Dem neuen Team und vor allem ihrem Nachfolger wünscht sie alles Gute und der Gesellschaft Kontinuität und Wohlergehen.

Zum Schluss richtet sie nochmals den Aufruf an die Mitglieder, die liebgewordene Tradition der Berichterstattung von den SGFF-Versammlungen fortzusetzen.

Um 11.25 Uhr schliesst Dr. Ochsner die 74. Hauptversammlung und dankt allen für die Aufmerksamkeit.

Der Präsident:

Für das Protokoll

Dr. Heinz Ochsner, Füllinsdorf

Peter Wälti, Münsingen

Münsingen, 25. Mai 2008

Procès-verbal

74e Assemblée générale de la Société suisse d'études généalogiques SSEG

Samedi 17 mai 2008, 10 h15 – 11 h 20

Restaurant «Rathausgarten», Obere Vorstadt 36, Aarau

Participants

Présidence : Dr. Heinz Ochsner, Füllinsdorf BL

Caissier : André Gautschi, Menziken AG

Secrétaire : Wilma Riedi-de Crousaz, Bülach ZH

Rédactrice: Lucie Hunziker, Uerkheim AG

Procès-verbal : Peter Wälti-Maurer, Münsingen BE

Ordre du jour

1. Salutations
2. Election de deux scrutateurs
3. Ajout d'un point 10 à l'ordre du jour : modification de statut
4. Procès verbal de la dernière assemblée générale
5. Rapports annuels 2007
6. Comptes 2007
7. Décharge au comité
8. Budget 2008
9. Fixation de la cotisation pour 2009
10. Modification des statuts
11. Démission
12. Election du président
13. Election de 7 membres du comité
14. Election d'un vérificateur des comptes
15. Décision sur d'éventuelles propositions
16. Divers

1. Salutations

Il est 10 h 15 quand Heinz Ochsner, président par intérim, ouvre l'assemblée en saluant les personnes présentes. Il salue tout spécialement la présence de Franz Otto Nostitz, président de la Société de généalogie et d'héraldique de la région de Bâle, d'Anton Rechsteiner, président de la Société de généalogie et d'héraldique de Suisse Orientale. Il excuse l'absence d'Ernst Alther, qui fête cette année ses 90 ans et a malheureusement dû renoncer au dernier moment à venir.

Le principal point de cette assemblée sera l'élection d'un nouveau président et d'un nouveau comité. Lucie Hunziker, qui est entrée au comité en 2001, est le seul membre de l'ancien comité à rester en fonction. H. Ochsner espère que les efforts qu'il a déployés seront récompensés et qu'il n'aura plus à présider une nouvelle fois une assemblée générale.

Plusieurs personnes se sont excusées .

Elisabeth Huber, Therese Metzger et Ursula Parli, Louis Barrelet, Markus Christ, Yvette Develey, Pierre-Yves Favez, Robert Felder, Daniel Gschwind, Peter Henggeler, Bernard Krijbolder de La Haye, Victor Meier, Pierre Padrutt, Wolf Seelentag, Uli Steinlin et Edmund Zenger.

2. Election de deux scrutateurs

Le président propose de nommer

- Werner Tanner
- Peter Baumgartner
- Walter Sommer

comme scrutateurs, proposition adoptée à l'unanimité et par acclamation par les 41 personnes présentes ayant le droit de vote. Deux personnes arriveront avec un léger retard, ce qui porte à 43 le nombre de votants.

3. Modification de l'ordre du jour

L'assemblée adopte les modifications suivantes de l'ordre du jour publié dans le Bulletin d'information 86 :

- Point 9 : Fixation de la cotisation 2009 et non 2008.
- Point 10 : Modification des articles 3 et 12 – 14 des statuts.

4. Procès-verbal de la dernière assemblée générale

Le procès-verbal de la 73e assemblée générale du 5 mai 2007 à Locarno a été publiée dans le Bulletin d'information 84, pages 15 à 24 en allemand et pages 24 à 33 en français; celui de l'assemblée extraordinaire du 3 novembre 2007 à Fribourg dans le Bulletin d'information 85, pages 14 à 19 en allemand et pages 20 à 25 en français.

Les deux procès verbaux sont adoptés à l'unanimité avec remerciements à leur auteur.

5. Etat des membres

Etat fin 2007

Membres et partenaires	620
Nouveaux membres	10
Démissions	12
Décès	6

In Memoriam

Depuis la dernière assemblée, plusieurs membres sont décédés :

- Heinz Dössegger, Uerkheim AG
- Werner Keller-Girod, Windisch AG
- René Krähenbühl, Füllinsdorf BL
- Anneliese Kupferschmied, Zürich
- Dr. Johannes Karl Lindau, Basel – membre d'honneur
- John Edwin Ruch, Ottawa, Ontario, Canada

Au nom de l'assemblée, le président adresse ses sincères condoléances aux familles de ces membres, et l'assemblée observe une minute de silence en leur mémoire.

6. Comptes 2007

6.1. Résultat et bilan

Le résultat des comptes, avec les recettes, les dépenses et le bilan, ont été publiés dans le Bulletin d'information 86 pages 20 - 21.

Les comptes ne soulèvent aucune question et sont adoptés avec remerciements au caissier.

6.2 Rapport des vérificateurs

Peter Baumgartner donne lecture du rapport des comptes rédigé par Robert Felder. Le rapport est adopté à l'unanimité.

7. Décharge au comité

L'assemblée donne décharge au comité.

8. Budget 2008

Le budget présenté par André Gautschi, caissier, prévoit un excédent de dépenses de l'ordre d'environ CHF 6'000.-, essentiellement dû au fait qu'une modeste manifestation est prévue en marge de l'assemblée d'automne pour marquer les 75 ans d'existence de la SSEG. De l'avis du caissier, les réserves de la société permettent ce dépassement.

L'assemblée accepte à l'unanimité et sans objection le budget tel qu'il est présenté.

9. Fixation de la cotisation 2009

Malgré l'augmentation des tarifs postaux pour l'étranger et l'outremer, le comité propose de maintenir le montant de la cotisation pour les personnes résidant en Suisse à CHF 55.-.

L'assemblée adopte la proposition à l'unanimité.

10. Modification des statuts

10.1. Article 3: ajout en raison de la protection des données

Pour des raisons de protections des données, quelques membres du comité émettent des réserves à donner la liste des membres de la société. Selon la loi fédérale sur la protection des données, il y a trois possibilités de se garantir de tout risque. La variante la plus simple est de fixer dans les statuts les conditions auxquelles cette liste peut être remise.

Le comité propose d'ajouter un 8e point à l'article 3 de nos statuts :

«La liste de membres ne sera remise qu'à condition de servir à des fins de recherche et non à des fins commerciales.»

Cette modification des statuts est adoptée à l'unanimité des votants.

10.2. Articles 12 – 14

Les articles 12 à 14 ont été modifiés par l'assemblée générale de Locarno en 2007 de la façon suivante :

- Le nombre minimum de membres du comité a été porté de 5 à 7.
Commentaire: le nombre minimum de membres du comité, qui était fixé à 5 personnes, permettait déjà d'en augmenter le nombre.
- Précision concernant la réélection du comité tous les trois ans, sans limitation et en cas de démission avant la fin du mandat.
- Manque de précision concernant les modifications ci-dessus (compétence de décision du comité)

Le président propose de revenir à la formulation des articles 12 à 14 telle qu'elle figurait dans les statuts de 2004 en vigueur jusqu'à l'assemblée générale de 2007. Werner Tanner propose de définir le nombre précis de membres du comité plutôt que de fixer un nombre minimum. Après un débat animé, il retire sa proposition.

L'assemblée se décide finalement pour le retour à l'ancienne formulation, plus simple, telle qu'elle est inscrite dans les statuts de 2004 en vigueur jusqu'à l'assemblée générale de 2007, avec une petite correction à l'article 12 : au lieu de „trois autres membres“ „les autres membres“.

11. Démission

Plusieurs membres du comité ont présenté leur démission à dater de cette assemblée. Le président les remercie de tout le travail accompli et leur remet une petite attention.

Wilma Riedi-de Crousaz

Depuis 2000, elle a assumé le procès-verbal des assemblées générales, et depuis 2003 elle a également fait les procès-verbaux des séances du comité. En prime, elle nous livrait un petit compte-rendu très vivant des assemblées générales.

André Gautschi

Comptable d'une commune argovienne, il a su assumer de façon tout à fait professionnelle sa charge de caissier de notre société.

Robert Felber

remet sa fonction de vérificateur des comptes (il n'est pas membre du comité).

Dr. Heinz Ochsner

considère que sa mission en tant que président par intérim est remplie, puisqu'il a pu constituer une nouvelle équipe pour diriger notre société, et se retire par conséquent.

12. Election d'un nouveau président

Le président explique qu'après l'assemblée générale extraordinaire à Fribourg des recherches intensives ont été menées pour trouver des solutions et des candidats valables pour la présidence et pour le comité. Quelques „papables“ ont été invités au comité et ont été présentés dans le Bulletin d'information 86. Il prie Paul-Anthon Nielson, futur président, de venir se présenter lui-même à l'assemblée.

Après s'être brièvement présenté, P.-A. Nielson est élu à l'unanimité des votants.

13. Election de 7 nouveaux membres pour le comité

Le président propose d'élire le nouveau comité en bloc, ce que l'assemblée accepte sans objection.

Chaque candidat se présente brièvement. Les personnes suivantes sont élues à mains levées et à l'unanimité des votants :

- Ruth Dumitrica, Gümligen – Direction des commissions
- Bernadette Grob, Hirzel – Bureau central d'information
- Therese Metzger, Münsingen (absente et excusée) – Bibliothèque et revues
- Raoul Richner, Aarau – Projets « Série bleue »
- Claude Rubattel, Biberist – Vice-président
- Peter Wälti, Münsingen – Secrétaire
- Kurt Zuckschwerdt, Goldach – caissier

14. Election d'un vérificateur des comptes

Eberhard Eggs s'est proposé pour remplacer Robert Felder aux côtés de Peter Baumgartner. Il se présente brièvement et est élu par acclamation par l'assemblée.

15. Décision sur d'éventuelles propositions

Aucune proposition n'a été soumise au comité.

16. Divers

L'assemblée d'automne aura lieu à Glarus le 8 novembre 2008.

Le nouveau comité souhaite marquer le 75e anniversaire de la SSEG par une petite manifestation. Le comité donnera en temps voulu des détails sur la forme, la date et le lieu de cet anniversaire.

Le lieu et la date de la prochaine Assemblée générale seront publiés dès que possible.

La bibliothèque de la GHGB (Société généalogique et héraldique du canton de Berne) a été intégrée à la bibliothèque de la SSEG. Dès que la Bibliothèque nationale aura enregistré les livres, un nouveau catalogue sera imprimé sur papier et sur CD, de la même manière que cela avait été fait en 2005.

Anton Rechsteiner (GHGO) demande comment s'est faite la passation du Bureau central d'information. H. Ochsner explique qu'il n'a pas encore été possible de transférer les données de l'ancien au nouveau logiciel. B. Grob s'efforce de résoudre ce problème.

Wilma Riedi prend la parole pour remercier le président H. Ochsner en relevant la qualité des services rendus. En automne dernier, quand la SSEG traversait une tempête qui menaçait de la faire couler, sans hésiter, il est monté à bord du navire et a pris la barre. Grâce à un engagement infatigable, il a su remettre le bateau à flot et le conduire sur des eaux plus calmes. Il a réussi à mettre en place un nouveau comité, assurant ainsi la pérennité de la SSEG. Au nom de l'assemblée, elle lui exprime de vifs remerciements.

Puis, Wilma Riedi transmet sa charge de secrétaire à Peter Wälti. Elle précise que si cette fonction, assumée durant cinq ans, lui a donné du travail, elle lui a aussi apporté un grand enrichissement personnel. Elle remercie l'assemblée pour le soutien et la reconnaissance qui lui ont toujours été témoignés. Elle se réjouit d'avoir maintenant un peu plus de temps à consacrer à la généalogie,

mais apprécie aussi, avec le recul, la collaboration constructive du comité. Elle souhaite „tout de bon“ à son successeur et à la nouvelle équipe de direction, et „bon vent“ à la SSEG pour l'avenir.

Pour conclure, elle appelle les membres à conserver les bonnes traditions en continuant à faire un compte rendu des assemblées de la SSEG.

Le président clôt la 74e assemblée générale à 11 h 25 en remerciant l'assemblée pour son attention.

Le président:

Le secrétaire

Dr. Heinz Ochsner, Füllinsdorf

Peter Wälti, Münsingen

Münsingen, le 25 mai 2008

(traduction Françoise Favre-Martel)